

STIFTUNG FRAUENKIRCHE DRESDEN

PRESSESPRECHERIN | MEDIEN UND DIGITALES



Stiftung Frauenkirche Dresden – Georg-Treu-Platz 3 – 01067 Dresden

Grit Jandura

Georg-Treu-Platz 3

01067 Dresden

Telefon 0351.656 06 120

Mobil 0173.75 44 739

presse@frauenkirche-dresden.de

Pressemitteilung | 17. Oktober 2025

20 Jahre Leben in der Frauenkirche Dresden Kunstinstallation »Unerhört leise« erinnert an den Mut des Aufbruchs

Zwei Jahrzehnte nach ihrer Wiedereröffnung feiert die Frauenkirche Dresden ihr 20. Kirchweihfest – mit Musik, Gottesdiensten und einem besonderen künstlerischen Projekt.

Seit ihrer Weihe am 30. Oktober 2005 hat sich die Frauenkirche Dresden zu einem Ort des Dialogs, der Versöhnung und des gesellschaftlichen Engagements entwickelt. Jahr für Jahr zieht sie Menschen aus aller Welt an, die das bekannte Wahrzeichen im Herzen der Stadt erleben wollen. Dankbar blickt die Stiftung Frauenkirche Dresden dieser Tage auf 20 Jahre Leben mit ca. 13.000 Gottesdiensten und Andachten, 2.000 Konzerten und über 40 Mio Besucher*innen im Hauptraum, der Unterkirche und auf der Aussichtsplattform.

»Die Frauenkirche steht für die Kraft des Neubeginns und die Verantwortung, die daraus erwächst«, erklären die beiden Geschäftsführenden der Stiftung Frauenkirche Dresden, Maria Noth und Pfarrer Markus Engelhardt. »Bewusst wollen wir daher zum 20. Kirchweihfest nicht nur zurückblicken, sondern fragen, was diese Botschaft heute konkret bedeutet – für uns als Kirche, als Stadt und als Gesellschaft.«

Kunstinstallation »Unerhört leise«

Das Kirchweihfest, traditionell am Wochenende vor dem Reformationsfest gefeiert, ist vielfältig gestaltet und reicht von geistlichen und musikalischen Angeboten bis hin zu einer zeitgenössischen Installation. Unter dem Titel »Unerhört leise: Erinnern. Wirken. Weitertragen.« zeigt der spanische Künstler Fernando Sánchez Castillo in der Unterkirche ein Werk, das an den stillen Protest vom 13. Februar 1982 erinnert und zugleich die Frage stellt, wie Erinnerung, Mut und Verantwortung heute weitergetragen werden können.

5.000 Figurinen erinnern an die Anfänge der Friedensbewegung in der DDR, als Jugendliche in einem Akt des zivilen Widerstands zum Abstellen von Kerzen an der Ruine aufriefen. Die Installation wird sich im Laufe der vierwöchigen Ausstellungszeit wandeln: Indem die Besucher*innen eingeladen sind, eine Figur mitzunehmen und im Gegenzug einen persönlichen Impuls zur Stärkung unserer demokratischen Gesellschaft zu hinterlassen, wird aus der Erinnerung an einen historischen Moment

Vorsitzender des Stiftungsrates
Joachim Hoof

Geschäftsführung
Pfarrer Markus Engelhardt
Maria Noth

Kontakt:
Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden
Tel.: (0351) 656 06 100

stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

Geschäftskonto Commerzbank AG
IBAN: DE 29 8508 0000 0456 7717 00
BIC: DRES DE 33 03 30

Spendenkonto Commerzbank AG
IBAN: DE 60 8508 0000 0459 4885 00
BIC: DRES DE 33 03 30

vor mehr als vier Jahrzehnten ein kraftvolles Statement ins Jetzt hinein. Im Hauptraum übersetzt derweil ein Lichtexponat den Gesang »We shall overcome« in Morsezeichen – jenes Lied, das zum Echo für friedlichen Protest über Generationen und Kulturen hinweg wurde.

Die Installation wird am 21. Oktober 2025 im Beisein des Künstlers und eines Zeitzeugen vorgestellt. Sie steht allen Interessierten über das Kirchweifest hinaus bis zum Ende der Friedensdekade am 19. November zu den Zeiten der Offenen Kirche offen. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten. Das Projekt wird gefördert durch die Stiftung Kunst & Musik für Dresden. Vorstandsvorsitzende Martina de Maizière erklärt dazu: »Fernando Sánchez Castillo gelingt es, kleine Formate mit großer ästhetischer Wirkung zu bauen und damit anzurühren und aufzurütteln. Die Stiftung Kunst & Musik für Dresden fördert sehr gern diese Arbeit ihres ersten Stipendiaten.«

20 Jahre gelebte Botschaft

Zum Auftakt des eigentlichen Kirchweihfestes lädt die Frauenkirche am 25. Oktober zu einem Festkonzert ein. Der Chor der Frauenkirche führt gemeinsam mit der Jenaer Philharmonie unter der Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert Werke von Georges Bizet und Charles Gounod auf.

Am Sonntag, dem 26. Oktober, steht der Festgottesdienst im Mittelpunkt. Die Predigt hält die Bischöfin von Coventry, Sophie Jelley, die erstmals in Dresden zu Gast ist. Ihr Besuch unterstreicht die enge Verbundenheit beider Städte sowie zwischen der St. Michaels Cathedral und der Frauenkirche, die beide Teil der Internationalen Nagelkreuzgemeinschaft sind. Gemeinsam schreiben sie das verbindende Anliegen fort: aus der Erinnerung heraus Verantwortung zu übernehmen und Brücken zu bauen – in Dresden, Europa und darüber hinaus. Der Festsonntag setzt sich mit einer Sonntagsmusik fort und schließt mit einem ökumenischen Gottesdienst.

Blick nach vorn

Zum 20. Kirchweihjubiläum der Frauenkirche Dresden ist der bürgerschaftliche Geist, der ihren Wiederaufbau möglich machte, aktueller denn je. »In einer Zeit, die von Spannungen, Ausgrenzung und gesellschaftlicher Spaltung geprägt ist, steht die Frauenkirche weiterhin als Symbol für Frieden, Verständigung und Verantwortung. Sie erinnert daran, dass um Zusammenhalt und Dialog immer wieder neu gerungen werden muss – in der Stadt, im Land und weit darüber hinaus«, so Maria Noth und Markus Engelhardt.

Auch künftig will die Stiftung Frauenkirche Dresden diese Botschaft lebendig halten. Als spendenfinanzierte Institution ist sie auf bürgerschaftliche Unterstützung angewiesen – um das Bauwerk zu erhalten, kulturelle und geistliche Angebote zu ermöglichen und ihren Auftrag als Ort des Glaubens, des Dialogs und der Versöhnung fortzuführen. Auf diese Weise bleibt die Frauenkirche Dresden auch für kommende Generationen ein Begegnungs- und Identifikationsort, an dem Geschichte, Gegenwart und Zukunft aufeinandertreffen und Anstöße für ein respektvolles Miteinander entstehen.

--

Die Termine im Überblick

Dienstag, 21. Oktober 2025 | 19:30 Uhr
Unerhört leise! Erinnern. Wirken. Weitertragen.
Kunstinstallation von Fernando Sánchez Castillo

Vorsitzender des Stiftungsrates
Joachim Hoof

Geschäftsführung
Pfarrer Markus Engelhardt
Maria Noth

Kontakt:
Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden
Tel.: (0351) 656 06 100

stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

Geschäftskonto Commerzbank AG
IBAN: DE 29 8508 0000 0456 7717 00
BIC: DRES DE FF 850

Spendenkonto Commerzbank AG
IBAN: DE 60 8508 0000 0459 4885 00
BIC: DRES DE FF 850

Eröffnungsveranstaltung im Beisein des Künstlers
mit Zeitzeugen, Förderern und musikalischer Rahmung
Unterkirche, Eintritt frei

INFOS www.frauenkirche-dresden.de/unerhoert-leise

Samstag, 25. Oktober 2025 | 19 Uhr

Konzert zum 20jährigen Kirchweihfest

Werke von Georges Bizet und Charles Gounod

Sopran Romy Petrick | Tenor Tobias Hunger | Bass Tobias Berndt

Chor der Frauenkirche | Jenaer Philharmonie

Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Tickets 20 | 29 | 38 | 55 €

Kirchweihfest | Sonntag, 26. Oktober 2025

11 Uhr Festgottesdienst zum 20. Kirchweihfest

The Lord Bishop of Coventry Sophie Jelley

Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke

Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt

Auszüge aus Jan Dismas Zelenka »Dei Filii« ZWV 20

Solist*innen | Kammerchor der Frauenkirche | ensemble frauenkirche dresden

Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Orgel Frauenkirchenorganist Niklas Jahn

16 Uhr Das Sonntagskonzert

Jan Dismas Zelenka »Dei Filii« ZWV 20

Sopran Marie Hänsel | Alt Britta Schwarz | Tenor Tobias Hunger | Bass Sebastian Richter

Kammerchor der Frauenkirche | ensemble frauenkirche dresden

Leitung Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

Geistliches Wort, Gebet und Segen Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt

Tickets 14 | 17 €

18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Kirchweihfest

Superintendent Christian Behr Kirchenbezirk Dresden Mitte

Dompfarrer Norbert Büchner Kathedrale Ss. Trinitatis

Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt

Elisabeth Naendorf Ökumenisches Informationszentrum

Orgel Marianne von Einsiedel

12:30 - 14:30 Uhr & 19:30 - 21:30 Uhr Offene Kirche

Besichtigungsmöglichkeit